

## GLAUBENSBEKENNTNIS

### Gott

Wir glauben an das Dasein des einen Gottes, der in Ewigkeit und in drei Personen war, ist und bleibt: den Vater, den Sohn und den Heiligen Geist.

Wir glauben an Gott als ordnende Kraft und Mittelpunkt unseres menschlichen und kosmischen Universums. Gott hat die Erde und die Menschen als sein Ebenbild, also sein Gegenüber geschaffen. Er ist die oberste Autorität.

Hebräer 11, 3

Durch den Glauben verstehen wir, dass die Welt auf Gottes Befehl hin entstand und dass alles, was wir jetzt sehen, aus dem entstanden ist, was man nicht sieht.

Er hat den Menschen den Kulturbefehl gegeben:

1.Mose 1, 28

„Macht euch die Erde untertan und herrscht über sie!“

Gottes Wille und Wort verleiht dem Menschen seine Würde und macht ihn zum Träger unveräußerlicher Menschenrechte.

Gott ist ewig also zeitlos und damit nicht der Zeit unterworfen. Da wir Menschen nur in zeitlichen Rastern denken können, haben wir mit dem Wort „Ewigkeit“ enorme Probleme. Eine Verständnishilfe bietet die unendliche Ausdehnung des Kosmos. Wer ein Verständnis für Gott entwickeln will, muss ihn vor diesem Hintergrund sehen: unbegreiflich und doch da.

Um sich uns Menschen verständlich zu machen, begegnet uns Gott in drei Kategorien oder drei Persönlichkeiten. Nur in ihrer Summe lassen sie ein ansatzweises Verständnis für Gott zu. Das nennen wir Dreieinigkeit.

### **Er begegnet uns als Vater.**

Jakobus 1, 17

Alle gute Gabe und alle vollkommene Gabe kommt von oben herab, von dem Vater des Lichts, bei dem keine Veränderung ist noch Wechsel des Lichts und der Finsternis.

Das bedeutet, er hat jeden Menschen nicht einfach nur geschaffen, sondern gezeugt. Das war ein Akt der Liebe. Er erkennt in uns sich selbst wieder und wir sind ihm ähnlich. Gott liebt nicht die Menschheit, sondern er wendet sich väterlich der einzelnen Persönlichkeit zu. Er liebt dich und will das Beste für dich. Er will Gemeinschaft mit dir.

Psalm 99,9

Erhebet den Herrn, unsern Gott, denn der Herr, unser Gott, ist heilig.



Gott ist aber auch heilig. Das bedeutet absolut rein, unveränderlich und exklusiv. Deshalb kann und wird er sich nie beschmutzen. Unsere Art zu leben und zu denken, trennt uns deshalb von Gott. Weil ihn tiefe Liebe zu uns bewegt, ist Gott aber auf alles eifersüchtig, was uns von ihm trennen will.

### **Er begegnet uns in Jesus, seinem Sohn.**

Johannes 3, 16-18

16 Denn Gott hat die Menschen so sehr geliebt, dass er seinen einzigen Sohn für sie hergab. Jeder, der an ihn glaubt, wird nicht zugrunde gehen, sondern das ewige Leben haben.

17 Gott hat nämlich seinen Sohn nicht zu den Menschen gesandt, um über sie Gericht zu halten, sondern um sie zu retten.

18 Wer an ihn glaubt, der wird nicht verurteilt werden.

Um Gott zu verstehen und zu begreifen, muss man Jesus betrachten. Seine Persönlichkeit und sein Leben, beschrieben in den ersten vier Büchern des neuen Testaments, spiegeln Gott unmittelbar wieder. Wie ist Gott? Wir sehen es an Jesus.

Die Liebe Gottes zu uns Menschen wird auch an der Tatsache deutlich, dass sich Gott in Jesus dem Hass der Menschen aussetzt. Das geht so weit, dass Jesus von den Menschen getötet wird. Gottes Größe zeigt sich daran, dass Jesus am dritten Tag nach seinem Tod aufersteht und als Lebendiger den Menschen aus seinem Umfeld begegnet.

Sein Tod war aber kein Betriebsunfall, sondern in Gott Plan verankert. Denn Menschen sind nicht in der Lage, sich mit Gott zu versöhnen, weil ihre Schuld sie von Gott trennt und jede Beziehung unmöglich macht. Deshalb starb Jesus stellvertretend für unsere Schuld und versöhnte die Menschen dadurch mit Gott.

### **Gott begegnet uns im Heiligen Geist.**

Ohne den Heiligen Geist wäre Jesus für uns bloß eine Gestalt der Vergangenheit, die vor 2000 Jahren in Palästina gelebt hat. Aber durch den Heilige Geist, der alle Zeiten und Räume durchwirkt und verbindet, wird Christus auch heute gegenwärtig als jemand, mit dem wir in Beziehung treten können.

1. Korinther 12,3

Niemand kann sagen: Jesus ist Herr, außer durch den Heiligen Geist.

Der Heilige Geist animiert Menschen aller Zeiten, an Jesus Christus als Erlöser zu glauben. Auf diese Weise sammelt er die Kirche, trägt sie durch die Jahrhunderte, reinigt und erneuert sie immer wieder.

Der Heilige Geist ist die redende Persönlichkeit Gottes. Er lässt uns Gott, sein Wort, die Bibel und Gottes Liebe vor unserem aktuellen Lebenshintergrund verstehen. Durch ihn wird auch die Bibel vom alten Buch zum aktuellen Reden Gottes. Die Liebe Gottes, die vor 2000 Jahren in Jesus Mensch geworden ist, wird durch den Heiligen Geist immer wieder in den Herzen der Menschen wahrnehmbar.

